

27. Oktober 1943

Oblt. Dr. Eckhardt
21476

An den Präsidenten

Herrn
Prof. Dr. K.A. Eckhardt

F.N. 21 476

B e r l i n

Hochverehrter, lieber Herr Eckhardt!

Hochverehrter, Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 13. d.M. und kann nur sagen, daß ich wirklich Sie als einen ungläubigen Thomas bezeichnen möchte insofern, als Herr Heymann der Übergabe der Geschäfte der LL Abteilung an Sie zugestimmt hat und ich ihm mitgeteilt habe, daß ich mit Ihnen darüber abgeschlossen hätte. Aus diesem Grunde betrachte ich jetzt Sie und nicht mehr Herrn Heymann als den Leiter der Abteilung; wann die formelle Übergabe erfolgt, spielt keine Rolle, besonders jetzt, da Herr Heymann keine Akten mehr besitzt, die er übergeben könnte. Die Frage, ob man die Constitutiones Karls IV. aus der LL Abteilung herausnehmen und den Diplomata anfügen ~~oder~~ zu einer selbständigen Abteilung machen sollte, möchte ich bei Gelegenheit mit Ihnen besprechen. Ich habe doch gewisse Bedenken, eine solche Veränderung bei einer Publikationsreihe vorzunehmen, nachdem schon eine große Zahl von Bänden erschienen ist, das würde wohl nur zu einer Steigerung der Unübersichtlichkeit der Gesamtausgabe führen, auch möchte ich den Abstand von den Diplomata für größer einschätzen, als den zu den sonstigen Leges Gruppen. Die Veröffentlichung unserer Vereinbarung möchte ich im Zusammenhang mit einer Neuorganisation der Monumenta durchführen, von einer getrennten Veröffentlichung aber absehen; scheint Ihnen dieses nicht auch besser zu sein? Von Hahn in Hannover kam die Nachricht, daß die Firma nochmals durch die Fliegerangriffe sehr schwer geschädigt worden ist.

Mit herzlichen Grüßen und
Heil Hitler!